

Beschlussvorlage - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2025/001/28

Ausschuss für Wirtschaft, Vermögen, Digitalisierung	am 10.09.2025	TOP:
Verwaltungsausschuss (nicht-öffentlich)	am 18.09.2025	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 09.10.2025	TOP:

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 - GIS-Migration

Beschlussvorschlag:

Dem Mehrbedarf von 165.000 € für das Haushaltsjahr 2026 wird zugestimmt. Haushaltsmittel werden für das Haushaltsjahr 2026 in den Ergebnishaushalt des Teilhaushaltes 10 aufgenommen.

Sachverhalt:

Die Stadt Laatzen plant, das derzeit genutzte Geoinformationssystem (GIS) durch eine nachhaltige und zukunftssichere Lösung auf Basis offener Technologien zu ersetzen. Hintergrund ist, dass der aktuelle Softwarepartner den Support für das bestehende System einstellt und grundlegende Veränderungen bei den Lizenzmodellen anstehen, die mit erheblich steigenden Kosten und einer noch stärkeren Abhängigkeit verbunden wären.

Die kumulierten Kosten für Lizenzgebühren und Wartung des derzeitigen Systems belaufen sich über vier Jahre auf insgesamt 285.424,16 €. Dabei entfallen davon mindestens 220.132,16 € auf Lizenzkosten, die mit der neuen Lösung vollständig wegfallen. Die Wartungskosten von etwa 65.292 € bleiben in der neuen Kostenrechnung im Wesentlichen erhalten. Diese setzen sich beim bisherigen System zum Teil aus Lizenz- und Updategebühren zusammen. Bei der neuen Lösung hingegen ermöglichen die etwas niedrigeren Wartungskosten von 60.000 € jährlich sogar eine bessere Bereitstellung von Support, Service und individueller Betreuung der Mitarbeitenden, da bei der quelloffenen Lösung die notwendigen Updates und Weiterentwicklungen kostenfrei und kontinuierlich bereitgestellt werden. Gleichzeitig wird mithilfe von Supportverträgen mit externen Anbietern die kontinuierliche Lauffähigkeit des neuen Systems sichergestellt.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.:					

Selbst wenn die Stadt das bisherige System weiterhin nutzen möchte, ist eine Migration aufgrund technischer und lizenzrechtlicher Zwänge unumgänglich. Die Beibehaltung des bisherigen Systems würde die Abhängigkeiten von proprietären Anbietern weiter verstärken und zukünftige Kosten eher noch erhöhen.

Für die Einführung und den Betrieb der neuen offenen Plattform fallen einmalige Migrationskosten von 150.000 € sowie jährliche Wartungskosten von 15.000 € an. Somit liegen die Gesamtkosten über vier Jahre bei 210.000 € (150.000 € einmalig plus 60.000 € Wartung). Damit werden die wiederkehrenden und steigenden Lizenzkosten des Alt-Systems vollständig abgelöst.

Die neue Plattform wird spezifisch an die Arbeitsprozesse der Mitarbeitenden angepasst. Begleitend zur Umstellung werden umfangreiche Schulungen angeboten, auch mit externer Unterstützung.

Für einen nahtlosen Übergang wird der parallele Betrieb des alten Systems während der Umstellungsphase sichergestellt, um kontinuierliche Arbeitsfähigkeit zu gewährleisten. Dies führt zunächst zu zusätzlichen Kosten im Jahr 2026 von 165.000 € für die einmalige Migration sowie den Betrieb.

Zusammengefasst reduziert die neue offene GIS-Lösung dauerhaft Betriebskosten, mindert Abhängigkeiten von proprietären Anbietern und stärkt die digitale Souveränität der Stadt. Trotz der mit der Umstellung verbundenen organisatorischen und technischen Herausforderungen stellt diese Migration eine notwendige und wirtschaftliche Investition in die Zukunft dar.

Finanzierung:**1. Allgemeine Angaben**

Teilhaushalt:	10
Einrichtung (z.B. KiTa/Schule):	
Produkt:	101500
Investitionsnummer:	

2. Finanzauswirkungen/Folgekostenberechnung gemäß § 12 Abs.1 S.2 KomHKVO

	2026	2027	2028	2029
Investitionen				
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €
Eigenanteil	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen	165.000 €	0 €	0 €	0 €
davon				
Personal	0 €	0 €	0 €	0 €
Sach- und Dienstleistungen	165.000 €	0 €	0 €	0 €
Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €
Zinsen (nur für Investitionen)	0 €	0 €	0 €	0 €
Zinssatz:	3,20%			
Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
davon				
Auflösungserträge Sonderposten	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuschussbedarf	165.000 €	0 €	0 €	0 €

In Vertretung

Silke Pohl